



Kita-Ausbau West faktisch gescheitert

Pressemitteilung von Diana Golze, 03. Dezember 2012

"Die neuen Zahlen des Statistischen Bundesamtes zum Kita-Ausbau sind eine weitere schallende Ohrfeige für die Koalition: Nicht einmal 50.000 neue Betreuungsplätze sind innerhalb eines Jahres entstanden, bundesweit fehlen noch immer über 220.000 Plätze. Im Westen der Republik braucht es schon ein Wunder, wenn die Betreuungslücke noch rechtzeitig geschlossen werden soll", kommentiert Diana Golze, kinder- und jugendpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, die aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes zum Ausbau der Kindertagesbetreuung. Golze weiter:

"Besonders desaströs ist die Lage in Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, wo es in manchen Städten und Landkreisen nicht einmal für jedes achte Kind eine Betreuungsmöglichkeit gibt. Trotz massiver Anstrengungen seitens der Kommunen muss der Kitausbau in Teilen des Landes als gescheitert betrachtet werden, falls der Bund jetzt nicht eingreift. Wenige Monate vor Inkrafttreten des Rechtsanspruchs auf einen Kitaplatz für unter Dreijährige wird es endlich Zeit, dass die

Bundesregierung die ernüchternden Fakten zur Kenntnis nimmt und ein Notfallprogramm auf den Weg bringt. Im Mittelpunkt sollte dabei der qualitative Ausbau stehen. Das alles geht jedoch nicht ohne eine Neuauflage des Krippengipfels."